

“Landesweite Nutzung von Roaming, um die Auswirkungen von Handy-Netzwerk-Ausfällen abzuschwächen”

Neuer Bericht der EU Internet-Sicherheitsagentur ENISA

Die EU Internet-Sicherheitsagentur ENISA hat heute einen neuen Bericht dazu veröffentlicht, wie Roaming mit Mobiltelefonen landesweit genutzt werden könnte, um die Auswirkungen des Ausfalls großer Mobilnetzwerke abzuschwächen. Der Bericht zielt darauf ab, landesweite Telefonanbieter mit einem Portfolio möglicher Optionen zu versorgen, sowie die Vor- und Nachteile verschiedener landesweiter Roaming-Maßnahmen aus der Perspektive der Sicherheit und Widerstandsfähigkeit zu betrachten.

Mobile Kommunikationsnetzwerke und -services sind zu einem essentiellen Teil des täglichen Lebens geworden. Heutzutage sind die Menschen immer mehr auf ihr Mobiltelefon angewiesen und erwarten, überall und zu jeder Zeit eine Verbindung zu haben. Neelie Kroes, EU-Beauftragte für die digitale Agenda, bemerkte: *“Telekommunikation beeinflusst alles und die Nutzer stellen hohe Erwartungen daran. Die Märkte müssen funktionieren, die Geräte müssen funktionieren, die Netzwerke müssen funktionieren und es muss in diesen Bereich investiert werden.”*

Der Ausfall mobiler Netzwerke kann sowohl auf die Wirtschaft als auch auf die Gesellschaft starke Auswirkungen haben, kommt jedoch häufig vor. Im Jahr 2012 war die Hälfte aller großen Ausfälle von Kommunikationsnetzwerken, die von EU-Mitgliedsstaaten an ENISA gemeldet wurden und unter Artikel 13a fallen, Ausfälle von mobilen Netzwerken. Mitunter kann der Ausfall von Handy-Netzwerken tagelang andauern. Im Jahr 2012 zum Beispiel hat ein Feuer die Infrastruktur einer Telefongesellschaft in den Niederlanden beeinträchtigt und eine große Anzahl von Kunden im ganzen Land konnten das Handy-Netzwerk tagelang nicht nutzen. Der Ausfall hatte ernsthafte Folgen in einer dicht besiedelten städtischen Gegend, die entscheidend für die Wirtschaft des Landes ist.

Landesweites Roaming könnte während des starken Ausfalls eines Handy-Netzwerks als Plan B eingesetzt werden, den Abnehmern des betroffenen Betreibers ermöglichen, das Handy-Netzwerk anderer Anbieter ihres Landes zu nutzen und auf diese Weise weiterhin erreichbar zu sein, selbst wenn das Netzwerk des eigenen Betreibers ausgefallen ist. Im Bericht der ENISA wird landesweites Roaming aus der Perspektive der Sicherheit und Widerstandsfähigkeit betrachtet. Darüber hinaus werden verschiedene landesweite Roaming-Lösungen analysiert, deren Vor- und Nachteile erläutert sowie ein Portfolio möglicher Optionen dargestellt. ENISA macht auch Vorschläge, zum Beispiel, mögliche landesweite Roaming-Maßnahmen mit den Netzwerk-Anbietern zu besprechen und den Aufbau von Vereinbarungen zwischen den Anbietern zu gegenseitiger Hilfe im Fall größerer Zwischenfälle zu unterstützen.

Der [Geschäftsführer](#) der ENISA, Professor Udo Helmbrecht, sagte: *“Wir haben landesweites Roaming als Lösung untersucht, um die Auswirkungen von Ausfällen zu mindern. Dies kann die Sicherheit und Widerstandsfähigkeit europäischer Kommunikations-Netzwerke verbessern und sicherstellen, dass europäische Bürger zu jeder Zeit kommunizieren können, auch während großer Ausfälle.”*

ENISA ist ein Kompetenzzentrum im Bereich Netzwerk- und Informations-Sicherheit in Europa

Europas Informations-Gesellschaft absichern

Die Agentur für Netzwerk- und Informations-Sicherheit der Europäischen Union



2013/11/27

EPR/162013
www.enisa.europa.eu

Für den vollständigen Bericht und alle Empfehlungen; <http://www.enisa.europa.eu/activities/Resilience-and-CIIP/Incidents-reporting/national-roaming-for-resilience>

Hintergrund: Der Bericht der ENISA aus dem Jahr 2012 über die wichtigsten Vorfälle im Telekommunikations-Sektor, zudem eine Animation, die Einzelheiten zu den gemeldeten Vorfällen veranschaulicht sowie ein [Video](#) über das Erfassen von Zwischenfällen im Telekommunikations-Sektor. Vizepräsidentin und EU-Beauftragte für die digitale Agenda, Neelie Kroes; [Rede](#).

Für Interviews; Ulf Bergström, Sprecher, ulf.bergstrom@enisa.europa.eu, Mobil: + 30 6948 460 143, oder Rossella Mattioli rossella.mattioli@enisa.europa.eu

Übersetzung. Das Englische Original ist die einzige maßgebliche Fassung.
<http://www.enisa.europa.eu/front-page/media/enisa-auf-deutsch>
www.enisa.europa.eu

ENISA ist ein Kompetenzzentrum im Bereich Netzwerk- und Informations-Sicherheit in Europa

Europas Informations-Gesellschaft absichern

Die Agentur für Netzwerk- und Informations-Sicherheit der Europäischen Union

